

Inventarium Nr. 0302 – Michael Bröll (* 18.3.1675, + 21.9.1759) Breuss Eva (* ~ 1675, + 22.6.1725)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
<p>Zu Wisßen daß nach Absterben der Thuegendtsamman Eva Breußin sel. so im Leben des Ehrsammen Mr. Michael Bröllens Eheliche Haußfrau geweßen, durch und in Beyweßen Hl. Lorenz Hueber althen, und der Ledigen Kinder Namens Marthin und Joseph, Maria und Elisabetha Bröllin Erpetner Vogt, Hl. Marthin Rohnberg des Ghts, und Mein Georg Zum Tobel Ghtsschbr, auch der Sohn Johannes Bröll, yber das Vermögen aine gerichtsbreüchige Thailung vorgehomen worden wie hernach folgt.</p>			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
folgt das Vermögen.			
Erstens solle der Sohn Johanes Bröll umb das althe Hauß sambt Halber Schmidten und aller Zuegehör Lauth Schaf Zedelß P.	250	-	-
Item das Neue Hauß und Stadl samt halber Schmidten und Zuegehör wirdet angeschlagen Pr. Hofstatt und Blatz darumb wie solcheß auß gemarckhet, ist angeschlagen P. auch in der Haimath wass Nuth und Nagl begreift P.	230	-	-
Item die halbe Schmidten Sege Bläuel auch halben Garthen und halben Blatz vor dem Hauß Schmidten lauth Schaf Zedelß ist angeschlagen	130	-	-
Einnamb bey Jerg Polis Witib	40	-	-
Zinß 3 und 34	4	-	-
Michel Spigels Einnahm	2	28	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab verhanden.			
Hl. Joseph Anthony Boch in Bregenz Captal	199	52	-
sambt Zinß Negsten Martine 1734	9	57	-
item für Wahr	1	30	-
	210	32	-
Barbara Hueberin	31	-	-
Zinß Martine 1734	1	33	-
Dem Hl. Martino oder Kirchen alhier Captl	60	-	-
Zinß Martine 1734	3	-	-
Marx Zum Tobl	1	30	-
Hl. Amman Hangler in Bernegg	6	-	-
Mr. Andreaß Thurnherrn und Consothen	57	40	-
und Zinß Martine 1734	2	51	-
Marx Rohnberg	5	20	2
Dominicus Zum Tobelß sel. Kinder Captl.	105	53	-
Zinß mit 1733 – 5fl 36x und Zinß 1734 P. 5fl 15x ist	10	51	-
Johanes Herburger alß Vogt Franz Joseph Herburgers	33	-	-
Zinß mit Negsten Martine 1734 P. 3 Jahr	4	57	-
	534	6	2
Michel Hefel des Ghts	2	34	-
der Schwöster Anna Bröllin	26	17	-
mer Zinß 1734	1	18	-
mer ihro bey dem Heußle	15	22	-
Hl. Amman Hueber	3	41	-
Zacharias Herburger	1	43	-
	583	43	2
[korrigiert:]	585	1	2

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Johannes Bröll der Sohn wirdet umb seine schuldige 250fl angewissen und Zinß ½ Jahr 2 Monat	250 7	- 30	- -
Erstens des Dominicus Zum Tobelß Kinder Capl. Zinß mit Negsten Martine 1734 dem Hl. Martino oder Pfar Kirchen Kapl.	105 10 60	53 51 -	- - -
Zinß Negsten Martine 1734 Barbara Hueberin	3 31	- -	- -
Zinß Negsten Martine 1734 Anna Bröllin in beden Posten	1 41	33 39	- -
Zinß 1734 aber Nur von 26fl geth ab das Er mit Fahrnus zalt	1 2	18 -	- -
restiert Er Sohn noch 3fl 16x Mich Hefl des Ghts	254 2	14 34	- -
bleibt ein Rest 42x die 42x sindt bezalt			
so beschechen den 27ten Oct. 1734.			
<p>Hiebey zu merkhen und abgehandlet, das die halbe Schmidten, sambt halben Werch Zeüg, halben Garthen auch halben Segen, halben Bläüel auch halben Stampf wie auch halben Blatz lauth Ersten Schaf Zedl, nach des Vatters Hintrith so er Vater ain solches vorhero yberlasßen wolte, dem Sohn Joseph Bröll nach vorstehenden Anschlag der 130fl für aigens yberlassen werden und gehören sole, dabey aber der Sohn Marthin ihme das schmidten waß Er zue seiner Büxenmachen Handtierung vonnöthen, nach aller Nothurft, solang Er alhier auf dem Höfle woht, nach aller Notdurft zu brauchen ihme vorbehalten und die Recht haben sole. mit Beysatz wan Er Sohn zue seiner Handtierung nöthigen Schmidten zimlich Coll brauchen würde, sole Er dessenthalben dem Vater oder Brueder Bilich an die Handt gehen oder ihm aigen Coll schaffen. Waß die neu Haimath sambt Stadl und Hofstatt sambt wass vor Boden dazu geordnet und auß geb..den, so oben und unden auch Schathenhalb von 10 und vorn Sonnhalben doch von der Maur sambt dem Weg 20 Schuch breith sein und ausgemarkht werden sole, gehörth solches dem Vater und ledigen Kinder im Anschlag P 230fl. das Guth betrefl. sole selbes halb dem Vater und halb den Khinder gehören und dem Sohn Johannes sein gebirender 10ten Tail nach Bilichkeit geben werden.</p>			

Seite 4:
<p>No. 302. Michael Bröls und seiner Haußfrau sel. Vermögen oder Thailung betrefflich De Dato 17ten 8bre 1734.</p>

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 04, Akte 0302.